



"Sicherung der Marktführerschaft im zyklischen Markt"

Peter Wellenhofer
Vorsitzender der Geschäftsführung
Brückner Maschinenbau GmbH

1. „Marktanteil von 60%“

Dieser sehr hohe Marktanteil lässt uns nicht mehr viel Spielraum. Wir sind uns darüber im klaren, dass sich der aktuell bestehende hohe Auftragsbestand auf Dauer nicht halten lassen wird. Wir versuchen daher, durch Akquisitionen die Marktzyklen aufzufangen, indem wir uns weitere Standbeine schaffen. Unseren Personalstand haben wir trotz der Boomphase relativ konstant gehalten.

2. „Konzentration auf Kernkompetenzen“

Bereits in der Vergangenheit haben wir damit begonnen, uns rein auf die Kernkompetenzen unseres Unternehmens zu konzentrieren. So haben wir bereits Anfang der 70er Jahre die Fertigung ausgelagert. Wir nutzen die Möglichkeiten von low-cost-countries. Unsere technologischen Juwelen werden wir jedoch nicht in das Ausland verlagern. Auf die Anfragen zu Joint Ventures in China sind wir nicht eingegangen. Wir wollen unser wertvolles know-how schützen und im Unternehmen behalten.

3. „Aktive Service-Gestaltung“

Unsere Anlagen haben eine Lebensdauer von 20 bis 20 Jahren. In dieser Zeit sollten die Maschinen immer wieder modernisiert werden. Dieses Geschäft zeichnet sich durch erheblich höhere Margen aus als bei den neu verkauften Produkten. Mit der eigens ausgegliederten Service-Gesellschaft wollen wir eine erhebliche Umsatzsteigerung realisieren.

Weiterführende Literatur:

- [Tagungsband des Münchner Management Kolloquiums 2004](#)
- [TCW-Report "Zukunft des Wachstums" 2004](#)